

TOP: _____

Viernheim, den 4. August 2026

Federführendes Amt

61 Amt für Stadtentwicklung und Umweltplanung

Aktenzeichen:	ASU
Diktatzeichen:	Bi/JF
Drucksache:	IV-38-2026/XX
Anlagen:	1
Produkt/Kostenstelle:	
Stand der Haushaltsmittel:	
Benötigte Mittel:	
Protokollauszüge an:	ASU

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Stadtverordnetenversammlung	21.08.2026	

Informationsvorlage

Ausbleibende Umsetzung zur Beschattung am Spielplatz Spitalplatz - Beantwortung der parlamentarischen Anfrage der UBV-Fraktion

Mitteilung/Information

Die Beschattung des Spielplatzes und der angrenzenden Aufenthaltsbereiche war bereits im Rahmen der Planung zur Neugestaltung des Spitalplatzes Gegenstand der politischen Beratungen. Im Beschluss der Stadtverordnetenversammlung wurde festgelegt, das Thema Beschattung in der weiteren Planung zu berücksichtigen. Eine konkrete Beschattungslösung, beispielsweise durch Sonnensegel oder vergleichbare Anlagen, wurde hingegen nicht beschlossen.

Im Zuge der weiteren Planung wurde die Machbarkeit verschiedener Beschattungsvarianten umfassend geprüft. Da sich der Spielplatz auf der Decke einer Tiefgarage befindet, mussten zunächst die technischen und statischen Rahmenbedingungen untersucht werden. Hierzu wurden Bodenuntersuchungen durchgeführt und ein Statiker mit der Prüfung der Lasten und der Überfahrbarkeit der Tiefgarage beauftragt.

Dabei wurde festgestellt, dass der durchschnittliche Bodenauftrag auf der Tiefgaragendecke lediglich etwa 37 cm beträgt. Für die Errichtung von Sonnensegeln wären jedoch Fundamente mit einer Tiefe von mindestens 80 cm erforderlich gewesen. Eine Umsetzung dieser Beschattungsvariante war daher schon aus technischen Gründen nicht möglich.

Vor diesem Hintergrund wurde die Planung angepasst. Die vorgesehenen Bäume wurden gezielt in den Bereichen mit dem größten Bodenauftrag gepflanzt, um dort langfristig eine natürliche Beschattung zu entwickeln. Dies war bereits Bestandteil der damaligen Ausführungsplanung.

Die Bäume befinden sich derzeit noch in der Entwicklungsphase und können deshalb aktuell noch keine nennenswerte Beschattung gewährleisten. Mit zunehmendem Wachstum wird sich ihre Beschattungswirkung jedoch kontinuierlich verbessern.

Die Annahme, dass keine Maßnahmen zur Verbesserung der Beschattung umgesetzt wurden, trifft daher nicht zu. Die Verwaltung hat die Beschattung planerisch untersucht und verschiedene Lösungsansätze geprüft. Die ursprünglich diskutierte Errichtung von Sonnensegeln oder vergleichbaren Konstruktionen konnte aufgrund der technischen Randbedingungen der Tiefgarage jedoch nicht realisiert werden. Stattdessen wurde eine langfristig angelegte Lösung durch die Pflanzung von Bäumen gewählt.

Bis die Bäume ihre volle Beschattungswirkung entfalten, stehen in unmittelbarer Nähe des Spitalplatzes weitere beschattete Aufenthalts- und Spielmöglichkeiten, insbesondere im Tivolipark, zur Verfügung.

Vor dem Hintergrund der technischen Rahmenbedingungen und der bereits umgesetzten Maßnahmen sind derzeit keine weiteren Beschattungsmaßnahmen für den Spielplatz vorgesehen.